Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 63 (1965)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Vortragskurs über aktuelle Probleme der Güterzusammenlegung : Einladung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Voranmeldungen unter Angabe der Quartierwünsche sind an Prof. Dr. F. Kobold, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, Zürich/Schweiz, Leonhardstraße 33, zu richten.

Bodenkundlicher Fortbildungskurs

Herr Prof. Dr. *R. Bach* führt in der Zeit vom 7. bis 9. April 1965 im Napfgebiet einen *bodenkundlichen Fortbildungskurs* durch. Die genauen Angaben für die Anmeldung beziehungsweise Teilnahme an diesem Kurs werden im Programm für das Sommersemester 1965 der ETH veröffentlicht. Da dieser Termin für unsere Leser jedoch etwas spät sein dürfte, werden Interessenten eingeladen, sich direkt mir Herrn Prof. Dr. R. Bach ins Einvernehmen zu setzen.

Vortragskurs
über aktuelle Probleme der Güterzusammenlegung

Dienstag, 13. April 1965, ETH, Zürich

Einladung

Die fortschreitende europäische Integration hat erneut gezeigt, daß die schwierigsten Probleme im Agrarsektor liegen und daß der Güterzusammenlegung als der wirkungsvollsten Grundlagenverbesserung in der Landwirtschaft immer größere Bedeutung zukommt. Ihre vermehrte Förderung ist zu einer volkswirtschaftlichen Aufgabe erster Ordnung geworden. Die zunehmende Industrialisierung und die mit ihr progressiv wachsende Bevölkerung bringen es gleichzeitig mit sich, daß die ländlichen Gebiete mehr und mehr von der nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung als Wohnräume und Industriestandorte in Anspruch genommen werden.

Die sich aus dieser Sachlage ergebende, oft ungeordnete bauliche Entwicklung der Gemeinden ruft gebieterisch nach Revision des Bodenrechtes, vor allem im Hinblick auf die Schaffung einer Landwirtschaftszone. Auch für die Güterzusammenlegung wäre dieses Rechtsinstitut eine wertvolle Erleichterung und Ergänzung, zugleich auch eine Sicherstellung des geschaffenen Werkes. Dem allgemeinen Wunsche, diese Zusammenhänge von verschiedenen Aspekten aus zu beleuchten und damit zur dringend notwendigen Abklärung der bestehenden Probleme beizutragen, soll durch einen Vortragskurs mit Kurzreferaten entsprochen werden. Die zuständigen Dozenten der ETH und maßgebende Fachleute der Praxis stellen sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung. Die Behörde der ETH hat den Lehrstuhl für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnische Planung, ermächtigt, den Kurs zu organisieren, und hiefür ein Auditorium zur Verfügung gestellt. Das Referat eines Vertreters des Landes Nordrhein-Westfalen soll auch Einblick geben in das Zusammengehen von Flurbereinigung und Bauleitplanung im dichtbevölkerten Industriegebiet der Ruhr.

Der Kurs steht außer den Meliorations- und Vermessungsfachleuten auch anderen, den Problemen nahestehenden Interessenten offen. Die Einladung gilt ganz besonders auch den Ingenieur-Agronomen, den zuständigen Behörden des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und den leitenden Organen der Meliorationsgenossenschaften.

Konferenz der eidgenössischen und kantonalen Meliorationsamtsstellen
Der Präsident: *L. de Techtermann*

Konferenz der eidgenössischen und kantonalen Vermessungsamtsstellen
Der Präsident: *E. Bachmann*

Fachgruppe für Kulturingenieure SIA
Der Präsident: *E. Strebel*

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik
Der Präsident: *Prof. M. Gagg*

Lehrstuhl für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnische Planung ETH: Prof. E. Tanner

Programm

Dienstag, 13. April 1965

10.25 Eröffnung

10.30 Entwicklung der Güterzusammenlegung in Holland und anderen europäischen Ländern (Referent: Prof. *E. Tanner,* ETH)

11.00 Die Flurbereinigung im Dienste der landwirtschaftlichen und industriellen Entwicklung in Nordrhein-Westfalen (Referent: Dipl.-Ing. *B. Klempert,* Regierungsdirektor im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf)

14.00 Güterzusammenlegung und Revision des Bodenrechtes unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaftszone und des Landabtausches in der Kontaktzone zwischen überbautem und übrigem Gebiet. Zu diesem Thema sprechen in Kurzreferaten:

Der Landwirt: Dr. Ing.-Agr. *W. Neukomm,* Vizedirektor des Schweizerischen Bauernverbandes

Der Architekt: Dipl.-Arch. *Rolf Meyer,* Orts- und Regionalplaner, Zürich

Die Kulturingenieure:

Bund: Dipl.-Ing. *H. Meyer,* Chef des Eidgenössischen Meliorationsamtes

Flachland: Dipl.-Ing. *V. Gmür,* Chef des Meliorationsamtes des Kantons Bern

Berggebiet: Dipl.-Ing. *E. Schibli,* Chef des Meliorations- und Vermessungsamtes des Kantons Graubünden

Der Jurist: Oberrichter Dr. *J. Ursprung,* Aarau

16.30 Aussprache

Anmeldung und Teilnehmerkarten

Die Anmeldungen sind so bald als möglich, *spätestens aber bis 15. März 1965,* an den Lehrstuhl für Kulturtechnik, insbesondere kulturtechnische Planung, Eidgenössische Technische Hochschule (Hauptgebäude), 8006 Zürich, einzusenden.

Die als Ausweis geltenden Teilnehmerkarten werden den Angemeldeten gegen Nachnahme zugestellt, sofern der Kursbeitrag nicht gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto 30 – 520 (Bern), Kasse der ETH Zürich (Vortragskurs Güterzusammenlegung), einbezahlt wird.

Buchbesprechungen

Emil Bachmann: Wer hat Himmel und Erde gemessen? Von Erdmessungen, Landkarten, Polschwankungen, Schollenbewegungen, Forschungsreisen und Satelliten. 296 Seiten mit 105 Abbildungen und 1 schwarzen und 1 farbigen Ausschnitt der neuen Landeskarte. Ott-Verlag, Thun. 1965. Preis: gebunden Fr. 21.80.

Astronomie und Geodäsie dürfen als die ältesten Wissenschaften bezeichnet werden, und ihre Geschichte bildet einen wichtigen Teil der allgemeinen Kulturgeschichte. Beide Wissenschaften haben besondere Förderung durch Fortschritte auf den Gebieten der Mathematik und Physik erfahren; sie haben aber umgekehrt auch auf diese höchst anregend gewirkt. Erinnern wir uns nur etwa daran, daß C. F. Gauss seine Flächentheorie und Fehlertheorie aufstellte, als er Leiter der Hannoverschen Gradmessung war und sich mit praktischen Fragen der Erdmessung beschäftigte. Während über die historische Entwicklung der Astronomie manche guten Bücher existieren, fehlte es bis heute an umfassenden, allgemeinverständlichen Werken über die Geschichte der Geodäsie. Die «Geodäsie-Historiker» widmeten ihre Studien speziellen Fragen, Teilgebieten oder einzelnen Persönlichkeiten.

Ein allgemeinverständliches Buch über die Geschichte der messenden Erdwissenschaften entspricht daher ohne Zweifel einem Bedürfnis. Mit dem vorliegenden Werk, das vom Kantonsgeometer Basel-Stadt und Mitredaktor unserer Zeitschrift verfaßt wurde, soll eine Lücke im Schrifttum gefüllt werden. Das Werk gibt einen Überblick über die historische Entwicklung der Positionsastronomie, der Geodäsie, der Topographie, der Photogrammetrie und der Kartographie. Es behandelt zudem die Geschichte der geophysikalischen Forschungen in Magnetismus, Seismik, Atmosphäre und Gravimetrie. In einzelnen Abschnitten werden Forschungsreisen dargestellt, und weiter werden Fragen wie Polschwankungen, Schollenbewegungen, Entstehung des Weltsystems und des Erdkörpers berührt. Zeitlich umfaßt das Buch daher die ältesten Arbeiten der Babylonier und Ägypter, die Auffassung der Griechen über die Erdform und die praktischen Arbeiten der alexandrinischen Schule, die Leistungen der Römer, der Araber und des Mittelalters, die in der Renaissance entstandenen Erdkarten, die aus den Newton-Theorien folgenden praktischen Arbeiten auf den Gebieten der Astronomie und Geodäsie bis zu den neuesten Bestimmungen der Erdgröße, der Erdform und des Aufbaus der Erdkruste.

In einem Buch von weniger als 300 Seiten Einblick in dieses große Wissensgebiet zu geben ist ein schwer zu lösendes Problem. Man freut sich, feststellen zu können, hier eine Gesamtschau vor sich zu haben, die allen Gebieten nach Möglichkeit gerecht wird. Es ist dem Verfasser zudem gelungen, in fesselnder Sprache die nicht einfachen Dinge leicht lesbar